

**Niederschrift
der 2. Sitzung des Ortschaftsrates Klein Rodensleben
am 12.09.2019 Versammlungsraum, Zum Teich 5
AZ: 101505.19.06-02**

**Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Norbert Hoße

Mitglieder

Herr Rüdiger Arnold

Herr Benjamin Hellmann

Herr Marko Liebzeit

Frau Grit Matz

Herr Hauke Volkhammer

Herr Peter Wieland

Protokollführer/in

Frau Heike Trellert

Bürgerinnen und Bürger: keine

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 04.07.2019
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Widmung Hinter der Mühle OT Klein Rodensleben
Vorlage: 031/BM/19-24
- 7 Widmung Neue Siedlung OT Klein Rodensleben
Vorlage: 032/BM/19-24
- 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 04.07.2019
- 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit sechs Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 04.07.2019 einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister berichtet über:

1. Ende Juli wurde das Bauamt per E-Mail über den Zustand des Teichgrabens samt Brückenbauwerke innerhalb der Ortslage informiert. Nachfolgend gab es einigen Schriftverkehr mit dem UHV „Untere Ohre“ sowie Gespräche mit unseren Ämtern. Insbesondere der Wildwuchs an den Böschungen, die Verschmutzung des Grabens sowie der bauliche Zustand des Brückeneinlaufs am Feldweg „Neue Siedlung“ sind als Schwerpunkte benannt. Ein Vororttermin zur weiteren Verfahrensweise ist in Vorbereitung.
2. In Vorbereitung der Haushaltsplanungen für die nächsten Jahre wurde nochmals die Situation des Gemeindehauses thematisiert und die Rekonstruktion des Gebäudes als vorrangige Priorität der Ortschaft definiert.
3. Anfang September erfolgte eine Vorortbegehung mit dem Bauamt zur Vorbereitung zur Schaffung barrierefreier Straßenübergänge in der Wellner Str. sowie Domerslebener Str. (Abarbeitung TOP 06 aus Protokoll der Sitzung vom 22.02.18-Maßnahmen ISEK). Die Maßnahme soll zeitnah umgesetzt werden.
4. Die Situation „Verkehrsspiegel vor Landfleischerei Fischer“ ist unverändert – die Information des Ordnungsamtes zur Ablehnung durch die Sperrkommission des Landkreises hat weiterhin Bestand.
5. Anlässlich einer Ortsbegehung mit dem Bauhofleiter J. Flügel Ende August wurden einige aus der Sicht des Bauhofes zeitintensive Schwerpunkte der Arbeit im Ort besprochen. Ein Thema war insbesondere die Vielzahl der Feldsteine auf den zu pflegenden Grünflächen. Hier gibt es teilweise unterschiedliche Auffassungen zu sinnfälliger-praktischen und optisch passenden Positionen der Steine, die auch kommunal so gewollt sind! Allerdings gibt es aber auch viele Feldsteine, die privat positioniert wurden mit dem Ziel, als Hindernis zum Schutz von Grünflächen o.ä. zu dienen. Hier ist mit den Anliegern das Gespräch zu suchen.
6. Am 03.09.19 erfolgte eine erste Besprechung zum Arbeitsstand „Flächennutzungsplan (F-Plan) Stadt Wanzleben - Börde“ für die Ortschaft Klein Rodensleben. Einige Hinweise konnten gegeben werden, die jetzt in diesen Vorentwurf des F-Planes eingearbeitet bzw. ergänzt und dann den Ortschaften zur ersten Diskussion zur Verfügung gestellt werden.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Gäste anwesend sind.

TOP 6 Widmung Hinter der Mühle OT Klein Rodensleben

Vorlage: 031/BM/19-24

OBM Hoße

- nimmt Erläuterungen zu den Widmungsbeschlüssen vor,
- verweist auf die Information zu den Widmungsbeschlüssen,
- ist der Meinung, dass die Information Inhalt der Beschlüsse sein sollten.

Es erfolgt eine kurze Diskussion zu den Beschlüssen sowie über die Bedeutung der Widmung von Straßen.

Herr Wieland

- stellt den Antrag, dass die Information zu den Widmungsbeschlüssen Bestandteil der Beschlüsse wird,
- die Ergänzung soll auch für die Widmung „Neue Siedlung“ aufgenommen werden,
- ist der Meinung, dass hierdurch mehr informelle Sicherheit für die Bürger gewährleistet wird.

OBM Hoße

- kann hier mitgehen,
- das Dokument soll als Ergänzung zu den Widmungsbeschlüssen aufgenommen werden.

Abstimmung über den Änderungsantrag: 7 x ja (einstimmig)

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt gem. §§ 3 Abs. 1 Ziffer 3; 6 Abs. 1 sowie 42 Abs. 1 StrG LSA die Widmung des Flurstückes 224/58 mit der Länge von 554 m zur Gemeindestraße. Sie hat den Namen: Hinter der Mühle

geändert Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 7 Widmung Neue Siedlung OT Klein Rodensleben

Vorlage: 032/BM/19-24

OBM Hoße

- erläutert die Vorlage und bittet um **Abstimmung über den Änderungsantrag:**
7 x ja (einstimmig)

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt gem. §§ 3 Abs. 1 Ziffer 3; 6 Abs. 1 sowie 42 Abs. 1 StrG LSA die Widmung des Flurstückes 21 mit der Länge von 185 m zur Gemeindestraße. Sie hat den Namen: Neue Siedlung

geändert Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Liebzeit

- fragt, wie es mit Breitband weitergeht.

OBM Hoße

- teilt mit, dass es keine neuen Informationen gibt,
- der Breitbandbetreiber hat festgestellt, dass der Ausbau nicht kostendeckend erfolgen kann,
- vom Betreiber liegt ein Antrag an die Stadt vor, dass die Stadt die Mehrkosten übernehmen soll,
- die Stadt kann jedoch diese Kosten nicht übernehmen,
- das Stadt bemüht sich, weitere Förderungen zu erschließen, z. B. eine Landesförderung,
- im Hauptausschuss wurde festgelegt, dass eine Arbeitsgruppe im Stadtrat gebildet wird,
- hofft, dass es weitergeht und der Breitbandausbau bald beginnen kann.

Herr Wieland

- geht auf die Straßenreinigung im Ort ein,
- bemerkt, dass in der Krugstraße oft Autos während der Kehrung stehen, daher muss die Kehrmaschine um die Autos fahren und die Straßengossen können dadurch nicht gekehrt werden,
- fragt, ob die Anlieger angeschrieben werden können, dass sie während der Kehrung ihre Autos nicht auf der Straße parken sollen.

OBM Hoße

- ist der Meinung, dass im Informationsblatt bzw. in der Presse die Bürger auf die Problematik hingewiesen werden sollten, z. B. Kehrpläne im Infoblatt, Presseartikel!
- bittet das Ordnungsamt das Thema aufzunehmen und an die Bürger weiter zu leiten.

Verantwortlich: Ordnungsamt

Herr Volkhammer

- möchte wissen, ob der Eigentumswechsel der „Sozialbauten“ erfolgt ist und ob die WoBau den Zuschlag erhalten hat.

OBM Hoße

- informiert, dass die WoBau vom Stadtrat den Zuschlag erhalten hat,
- der Eigentümerwechsel ist jetzt Sache der Verwaltung.

Herr Hellmann

- ist der Meinung, dass vor jeder Sitzung eine Ortsbegehung stattfinden sollte,
- fand die heutige Ortsbegehung sehr gut.

Herr Arnold

- bemerkt, dass es auf jeder Sitzung die Tagesordnungspunkte, Anfragen und Hinweise gibt,
- jeder ist angehalten mit offenen Augen durch den Ort zu gehen,
- ist der Meinung, dass Probleme der Bürger aufgenommen werden sollten und diese dann auf der Sitzung mit vorbringen oder gleich dem Ortsbürgermeister mitgeteilt werden sollten.

Es erfolgt eine rege Diskussion zur Durchführung einer Ortsbegehung vor jeder Sitzung.

Es wurde sich geeinigt, dass mehrmals im Jahr eine Ortsbegehung stattfinden sollte, jedoch nicht vor jeder Ortschaftsratsitzung, sondern eher bei bestimmtem Bedarf und dann durchaus themenbezogen.

Herr Hellmann

- weist darauf hin, dass auf dem Spielplatz eine Seilaufhängung am Holzklettergerüst defekt ist,
- hier müsste eine Überprüfung erfolgen und gegebenenfalls die Reparatur veranlasst werden.

Verantwortlich: Ordnungsamt

Herr Wieland

- bemerkt, dass einige Straßenlampen im Ort zum Teil zugewachsen und auch die Glasschalen verreckt sind,
- es sollte eine Überprüfung und sukzessive Reinigung der gesamten Straßenbeleuchtung erfolgen.

Verantwortlich: Bauamt

OBM Hoße

- Auswertung der heutigen Ortsbegehung in der Straße „Hinter der Kirche“ und „Krugstraße“.

Es erfolgt eine teilweise kontroverse Diskussion in Auswertung der Ortsbegehung bezüglich der Gestaltung der Ortsmitte am Gedenkstein.

OBM Hoße

- bemerkt, dass es vorbereitende Gespräche mit dem Bauhofleiter Herrn Flügel zur Gestaltung einiger Grünbereiche im Ort gegeben hat,
- Fazit der Überlegungen zur Grünfläche am Gedenkstein ergibt eine Umgestaltung der absolut unansehnlichen und kaum pflegbaren Bereiche der Bodendeckerbepflanzung. Hier sollte ein Rückbau erfolgen mit anschließender Begrünung mittels Rasen sowie einzelner Solitärbüsche und Gräser, wie bereits bei angrenzenden Flächen vorhanden.
- die Blumentreppe ist sauber zu halten im Rahmen der allgemeinen Grünpflege,
- der „kleine Festplatz“ im östlichen Bereich der Straße „Hinter der Kirche“ bleibt in seiner Gestaltung erhalten, dringlich erscheint ein Baumschnitt der Bäume (Totholz, große Äste),
- es ist endlich eine Klärung zur Verantwortlichkeit der Pflege der Grünbereiche in der Zufahrt zum Grundstück Krugstraße 2 herbeizuführen!
- generell sollen diverse gestalterische Elemente wie z. B. bepflanzte Tröge etc. in und an den Grünflächen erhalten bleiben.

Diese Dinge gehören zum Ortsbild Klein Rodensleben!

Herr Arnold

- hinterfragt den weiteren Bestand der drei Blumenrondelle, die aus fehlender Bepflanzung und Pflege weder schön noch ansehbar sind (am Friedhof, am Ortseingang aus Niederndodeleben, im Kirchpark). Auch hierüber sollten wir uns Gedanken machen.

Norbert Hoße
Vorsitzender

Heike Trelert
Protokollantin